

SICHERHEITSDATENBLATT 1907/2006 EG – REACH (DE) ENVIFLOC® 1010

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS- BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

ENVIFLOC® 1010

- 1.1 **Produktidentifikator** ENVIFLOC® 1010
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- 1.2.1 **Relevante Verwendungen** Flockungs- und Fällmittel zur Abwasserbehandlung
- 1.2.2 **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: EnviroChemie AG
Twirrenstrasse 6
8733 Eschenbach SG / SCHWEIZ

Telefon: +41 (0)55-286 18 18

Fax: +41 (0)55-286 18 00

Homepage: www.envirochemie.ch

E-Mail: office@envirochemie.ch

Notrufnummer: +41 (0)55-286 18 18 (Mo-Do 7:30 – 17:00; Fr 7.30 – 16:00)

Zuständig: marianne.jud@envirochemie.ch

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gem. Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.1.2 Einstufung gem. Verordnung 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

Gefahrensymbole



Reizend

R-Sätze R 41: Gefahr ernster Augenschäden. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Enthält: Aluminiumsulfat
Calciumdihydroxid

Gefahrenhinweise H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise P280-C Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P305/P351/P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Produktart: Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - <50	Aluminiumsulfat CAS: 10043-01-3, EINECS/ELINCS: 233-135-0 GHS/CLP: Eye Dam. 1 - H318 EEC: Xi, R 41
5 - <10	Calciumdihydroxid CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2 - H315 - Eye Dam. 1 - H318 - STOT SE 3 - H335 EEC: Xi, R 37/38-41
1 - <5	Adipinsäure CAS: 124-04-9, EINECS/ELINCS: 204-673-3, EU-INDEX: 607-144-00-9, ECB-Nr.: 01-2119457561-38-XXXX GHS/CLP: Eye Irrit. 2 - H319

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

| EEC: Xi, R 36

Bestandteilekommentar SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten R/H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bestaubte Kleidung sofort wechseln.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITT 8+13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
Absaugung vorsehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERS. SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE) nicht relevant

Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
10 - <20	Calciumdihydroxid CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXXX 8 Stunden: 5 mg/m ³

DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - <10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1 mg/m ³ . Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1 mg/m ³ . Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 4 mg/m ³ .

E1010_sd

4/11

Rr/Wa/Ju



EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

1 - <5	<p>Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 4 mg/m³.</p> <p>Adipinsäure, CAS: 124-04-9</p> <p>Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 65 mg/m³.</p> <p>Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 19 mg/kg.</p> <p>Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 65 mg/m³.</p> <p>Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 19 mg/kg.</p> <p>Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 5 mg/m³.</p> <p>Verbraucher, oral, Kurzzeit - systemische Effekte: 19 mg/kg.</p> <p>Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 5 mg/m³.</p> <p>Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 38 mg/kg.</p> <p>Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte: 264 mg/m³.</p> <p>Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 38 mg/kg.</p> <p>Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 264 mg/m³.</p> <p>Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte: 19 mg/kg.</p>
--------	---

PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - <10	<p>Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0</p> <p>Frischwasser, 490 µg/l.</p> <p>Boden, 1080 mg/l.</p>
1 - <5	<p>Adipinsäure, CAS: 124-04-9</p> <p>Boden, 0,0228mg/kg.</p> <p>Sediment (Meerwasser), 0,0484 mg/kg.</p> <p>Kläranlage/ Klärwerk (STP), 59,1 mg/l.</p> <p>Sediment (Frischwasser), 0,484 mg/kg.</p> <p>Meerwasser, 0,0126 mg/l.</p> <p>Frischwasser, 0,126 mg/l.</p>

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Naturlatex, CE Kategorie 3, vollwertiger Chemikalienschutz

Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)
Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Leichte Schutzkleidung.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

E1010_sd

5/11

Rr/Wa/Ju

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

Atenschutz:	Atenschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2.
Thermische Gefahren	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Siehe ABSCHNITT 6+7.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Pulver
Farbe:	weiss
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar

pH-Wert:	nicht bestimmt
pH-Wert [1%]:	nicht bestimmt
Siedepunkt [°C]:	nicht bestimmt.
Flammpunkt [°C]:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Brandfördernd:	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]:	nicht anwendbar
Dichte [g/ml]:	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m ³]:	900
Löslichkeit in Wasser:	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:	nicht anwendbar
Viskosität:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]:	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010
 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

10.3 Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubbildung. Kontakt mit Feuchtigkeit. Wasser.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - <50	Aluminiumsulfat, CAS: 10043-01-3 LD50, dermal, Kaninchen: > 5000 mg/kg. LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.
5 - <10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0 LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 425). LD50, dermal, Kaninchen: > 2500 mg/kg (OECD 402).
1 - <5	Adipinsäure, CAS: 124-04-9 LD50, oral, Ratte: 5560 mg/kg. LC0, inhalativ, Ratte: > 7,7 mg/l/4h. LD0, dermal, Kaninchen: 7940 mg/kg.

Schwere Augenschädigung/-reizung	nicht bestimmt
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	nicht bestimmt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt
Karzinogenität	nicht bestimmt
Allgemeine Bemerkungen	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - <50	Aluminiumsulfat, CAS: 10043-01-3 EC50, (48h), Daphnia magna: > 160 mg/l (OECD 202). LC50, (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l (OECD 203).
5 - <10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0

E1010_sd

7/11

Rr/Wa/Ju

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

	LC50, (96h), Gambusia affinis: 160 mg/l (IUCLID). LC50, (96h), Fisch: 50,6 mg/l. EC50, (48h), Daphnia magna: 49,1 mg/l. LC50, (96h), Daphnia magna: 158 mg/l. NOEC, Daphnia magna: 32 mg/l/14d. EC50, (72h), Algen: 184,57 mg/l. NOEC, (72h), Algen: 48 mg/l. LC50, (96h), Fisch: 457 mg/l.
1 - <5	Adipinsäure, CAS: 124-04-9 EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: 39,8 mg/l. NOEC, (21d), Daphnia magna: 6,3 mg/l. EC50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 59 mg/l. EC50, (48h), Daphnia magna: 85,7 mg/l. LC50, (48h), Daphnia magna: 46 mg/l. LC0, (96h), Danio rerio: > 1000 mg/l. LC50, (96h), Leuciscus idus: 230 mg/l. EC50, Pseudomonas putida: 91,9 mg/l/17h.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. HINWEISE ZUR VERWERTUNG / ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen) 060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311* und 060313* fallen

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
150101 Verpackungen aus Papier und Pappe
150102 Verpackungen aus Kunststoff. 150109 Verpackungen aus Textilien

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-NUMMER

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42;
648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG);
453/2010/EG

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN

ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)

E1010_sd

9/11

Rr/Wa/Ju

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):

- Wassergefährdungsklasse
- Störfallverordnung
- Klassifizierung nach TA-Luft
- GISBAU, Produktcode
- Lagerklasse (TRGS 510)
- Sonstige Vorschriften

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).
1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2013)
nicht anwendbar
5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe.
nicht bestimmt
LGK 10-13
BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004).
TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 R-Sätze zu ABSCHNITT 3

- R 36: Reizt die Augen.
R 41: Gefahr ernster Augenschäden.
R 37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

16.2 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

- H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.

16.3 Abkürzungen und Akronyme:

- ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
LC50 = Lethal concentration, 50%

E1010_sd

10/11

Rr/Wa/Ju

EG-SICHERHEITSDATENBLATT – ENVIFLOC® 1010 gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

Erstellt am: 12.03.2007

Rev.-Nr. 03

geändert am: 15.02.2013

LD50 =	Median lethal dose
MARPOL =	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT =	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC =	Predicted No-Effect Concentration
REACH =	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA =	Threshold limit value – time-weighted average
TLV®STEL =	Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS =	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC =	Volatile Organic Compounds
vPvB =	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS =	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.4 Sonstige Angaben

Zolltarif	nicht bestimmt
Geänderte Positionen	keine
GV Gefährdungsgruppe Einatmen:	E
GV Freisetzungsguppe:	hoch

Sektionen gekennzeichnet mit # wurden überarbeitet